

The Crimson Circle

RÜCKKEHR-SERIE

Shoud 6

3. Januar 2009

"Das weltweite Wetter"

Übersetzt von Susanne Gritsch

And so it is,

liebe Shaumbra. Wir versammeln uns in diesem sicheren und heiligen Raum, in dieser Energie von Shaumbra und *Spirit*, von allem was war und allem was kommen wird. Und was war, das ist nicht mehr. Das, von dem ihr glaubt, dass es kommen wird, kommt nicht. Und all das kommt in diesem Jahr so ziemlich zusammen. (*Tobias amüsiert, Lachen im Publikum*)

Oh, liebe Shaumbra, so eine Freude. So eine Freude, die Menschen zu hören und zu fühlen, wie sie Spaß haben, wie sie sich am Leben freuen, ihre Ängste loslassen, wie sie alles loslassen, was kommen könnte, denn egal, wie sehr du zu ermessen versuchst, was kommen mag, es wird sich vermutlich ohnehin ändern. Also warum nicht einfach das genießen, was du auf den allertiefsten Ebenen deines Selbst erschaffst.

Ihr spürt einen Hauch von Cauldres Traurigkeit und Lindas Traurigkeit, und die einiger anderer, darüber, dass dies das letzte Kalenderjahr ist, in dem ich mit euch arbeiten werde. Doch sehet, ich komme wieder! Ich gehe nicht fort, sondern kehre in die menschliche Form zurück, um mich euch auf dieser Reise anzuschließen. Ich würde das um nichts in der Welt verpassen wollen, nicht für alle Sterne im Kosmos.

Oh ja, natürlich könnte man behaupten, und vermutlich mit einem Quäntchen Wahrheit darin, ich hätte zuerst euch hereinkommen lassen, um den Weg zu bereiten, um die harten Zeiten durchzumachen, um auf neue Weise beim Umformen von Bewusstsein zu helfen, und dann schaue ich auch mal vorbei und folge euch nach. Aber ich war auf dieser Reise ebenso bei euch, in den letzten 10, 20, und bei manchen von euch auch 30 Jahren. Oh, ich war bei euch auf dieser Reise seit den Zeiten von Atlantis und den Tempeln von *Ti-en*, bei so vielen von euch in den Zeiten des alten Ägypten und in den Zeiten von Jeshua vor 2000 Jahren. Ich bin überhaupt nicht traurig darüber, dass mein letzter Channel kommt, denn danach werde ich nicht mehr diesen Schleier oder diese Trennung zwischen mir und euch haben. Ich werde da sein, direkt bei euch.

Viele von euch werde ich persönlich treffen. Es wird einige Versammlungen geben, viele, viele Jahre später, bei denen ich euch treffen werde... Ich kann euch in diesem Moment sehen (*Cauldres Augen öffnen sich*) Ich sehe, wer ihr seid... (*Pause - Cauldres Augen schließen sich wieder, Tobias kichert, Lachen und Applaus im Publikum*) Cauldre wusste nicht, dass dies kommen würde, und er setzte dem auch schnell ein Ende, aber... (*Lachen im Publikum*) Seht ihr, deswegen muss ich zurück zur Erde kommen – er knausert so mit seinen Augen! Ein verstohlener, kleiner Blick ist alles, was ich kriege! (*Lachen im Publikum*) Ich muss in die menschliche Form zurückkehren, nur um euch in die Augen zu sehen. (*Tobias schmunzelt*) Erwischt, Cauldre!

Oh, dieses Jahr wird einige Überraschungen für euch bereithalten. Also lasst uns mit dem Shoud beginnen. Wir haben heute vieles durchzunehmen – eine Menge interessanter Neuigkeiten und Informationen – und hinter alledem eine gewaltige Menge an Bewusstsein. Lasst uns damit beginnen, unsere heutigen Gäste zu

begrüßen.

Die heutige Hausaufgabe

Aber zuvor würde ich euch gerne schon jetzt eure Hausaufgabe geben - eure Hausaufgabe zuerst. Oh, es ist diesmal eine leichte Hausaufgabe. *Ich möchte, dass du eine Sache hinter dir lässt.* Du hast sie aus dem letzten Jahr mitgebracht... eigentlich aus dem letzten Leben... jedenfalls aus einer fernen Zeit. Etwas, das du mit dir herumgeschleppt hast. Es muss nichts Materielles sein. Es kann eine Emotion sein, ein Gefühl, oder möglicherweise ein Glaubenssystem. Es ist ein wunderbarer Zeitpunkt, es zurückzulassen, nun, da wir in ein neues Jahr starten. Lass es an der Tür zurück, wenn du diese Stätte hier im Canyon (*die Shoud-Treffen finden in einem Bürgerhaus im „Coal Creek Canyon“, Colorado, statt. Anm. d. Übers.*) verlässt. Lass es daheim auf der Toilette zurück, wenn du dann später gehst. (*Lachen im Publikum*) Lass es einfach da. Lass es zurück, nun, da du dieses neue Jahr beginnst. Du brauchst es nicht! Und ich möchte, dass du ein bisschen dazu atmest.

Was ist es? Du hast es gespürt und sogar in letzter Zeit darüber nachgedacht. Du hast sein Gewicht gespürt, diese Last. Aber wenn du manchmal versuchst, einen direkten Blick darauf zu werfen, dann verschwindet es. Es kehrt zurück ins Nebelhafte, ins Unklare. Aber es gibt so etwas in deinem Leben.

Nun, jetzt durchsuchst du fieberhaft deinen Verstand. Lassen wir das. Gehen wir lieber zum *Gefühl*. Das Gefühl ist ein allumfassender Teil von dir, das Körper, Geist und *Spirit* einschließt. Das Gefühl ist die Öffnung deiner Sinne und deiner Aufmerksamkeiten – sowohl der physischen Sinne als auch der göttlichen Sinne.

Es gibt etwas, das du mit dir schleppest wie einen Klotz am Bein, als ob du es mit dir schleppen *müsstest*. Vielleicht ist es eine alte, karmische Beziehung. Vielleicht ist es ein altes Glaubenssystem – der Glaube an Gut und Böse, wie du ihn bisher gewöhnt warst. Vielleicht ist es ein Glaube an (die eigene) Unwürdigkeit. Vielleicht ist es der Glaube daran, dass das Leben hart sein müsse – es müsse ein Kampf sein, damit es der Mühe wert ist. Vielleicht ist es der Glaube, du würdest auf ein Ereignis warten, statt dass du es geschehen lässt – ein Glaube, dass es zu dir kommt; aber du wartest weiterhin, dass es zu dir kommt, statt es in deinen jetzigen Moment zu holen. Ein Glaube daran, es wäre besser, Träume zu träumen, als Träume in der Wirklichkeit zu leben.

Manchmal ist es so viel einfacher, Tagträumen nachzuhängen über all das, was sein könnte, und es ist furchteinflößend, das in *Wirklichkeit* zu verwandeln - denn es könnte ja eventuell nicht so gut sein, wie du es dir erträumt hast. Manchmal scheint es besser zu sein, Träume in ihrer eigenen Wirklichkeit in einer abgetrennten Welt zu belassen, denn vielleicht sind sie da sicher. Deine Träume, deine Sehnsüchte, dein Herz, deine Verspieltheit, deine Kreativität – all das hältst du irgendwo anders fest, denn was ist, wenn es zur Erde käme und zerstört würde, ganz so, wie ein physischer Körper zerstört wird, wie Ziele zerstört werden?

Möglicherweise ist das ein altes Glaubenssystem, Shaumbra, ein altes Glaubenssystem, das du zurücklassen kannst. Oh, es wird von den Engelwesen entsorgt werden. Es wird entsorgt von all den kleinen – wie sagt man – multidimensionalen Insekten, die die Energie vertilgen, sie zerteilen und einer natürlichen, reinen Energie zuführen, anstelle von feststehender Energie.

Also nimm dir einen Moment Zeit, um zu erspüren, was es ist, für dessen Zurücklassen du dich entscheidest. Und ich unterstreiche das Wort *Entscheidung*, Wahl. Du musst dazu keinen Hokuspokus machen. Du brauchst kein Weihwasser zu versprengen, und du brauchst keinen Guru, der es von dir nimmt oder es verwandelt. Du kannst es selber tun. Das ist die Schönheit der Neuen Energie. Du kannst es selbst!

Was lässt du zurück, wofür entscheidest du dich? Und welche Art von Lücke hinterlässt es? Das Spielen welches Spiels gibst du auf? Ah! Warum hast du es so lange mit dir herumgetragen? Es muss einem Zweck

gedient haben. Und was daran wirst du vermissen, wenn du es zurücklässt?

Nun, ich warne dich und sage dir, wenn du es loslässt, schau nicht zurück. Schau nicht zurück! Es gibt diese Tendenz – über dieses „nicht zurückschauen“ gab es doch auch diese alte Bibelgeschichte, glaube ich (*ja – die Geschichte von Loth's Frau und der Salzsäule, Anm. v. Matthias*) – schau nicht zurück, denn es wäre bloß ein Zeichen dafür, dass du nicht wirklich bereit bist, es gehen zu lassen. Wenn du es loslässt, lass es los. Halte es nicht in einer statischen Dimension fest. Lass es nicht dort zurück für den Fall, dass du deine Meinung änderst. Triff eine Entscheidung und lass es los.

Ich hätte gerne, dass ihr euch darüber in eurer Internet-Vorrichtung austauscht, in eurem Forum. Teilt einander mit, was ihr zurückgelassen habt, sodass andere die Leidenschaft dahinter spüren können, und vielleicht auch den Kampf und die Freude dahinter. Teilt euch aus der Tiefe eurer Herzen mit. Tragt dazu bei, mit eurer Integrität und eurer Authentizität. Wenn ihr es loslasst, schaut nicht zurück – oh, und ich füge eine Fußnote hinzu: insbesondere, wenn es sich um eine Beziehung handelt.

Ich füge der Fußnote noch eine Fußnote hinzu (*Lachen im Publikum*) und sage, wenn du eine alte, schale, karmische Beziehung loslässt und nicht zurückschaust, sondern weitergehst auf deiner freudigen Reise, ist die Wahrscheinlichkeit sehr, sehr hoch, dass diese Beziehung dir auf diesem Pfad noch einmal begegnen wird. Sie wird dir über den Weg laufen. Aber diese Beziehung ist jetzt transformiert. Ihre Energie und ihr altes Karma sind verwandelt. Wenn du also diesen Menschen wiedertriffst, mit dem du diese Beziehung hattest, hat diese Beziehung nicht mehr die Vergangenheit zur Grundlage. Sie basiert auf *neuem Potential* und neuen Möglichkeiten. Sie trägt nicht mehr das Leid und den Schmerz und die Schuld in sich, sie trägt vielmehr neues Potential – wenn du dich dafür entscheidest. Möglicherweise wirst du dich nicht dazu entschließen, diese Beziehung erneut einzugehen. Vielleicht wirst du nur den Wunsch empfinden, diesen lieben Menschen auf dem Weg zu grüßen, ihn zu segnen, zu ehren und ihm für all das, was er dir in diesem Leben geschenkt hat, zu danken.

Also atme tief ein, und am Ende unseres gemeinsamen Shouds heute – und er wird nicht zu lange dauern, meine Lieben – lass am Ende des Shouds etwas los und schau nicht zurück. Geh vorwärts in diese Neue Energie.

Hmmm, ah, ich freue mich schon so sehr auf meine Rückkehr!

Die heutigen Gäste

Unsere heutigen Gäste, drei im Besonderen: Der erste, *Carl Jung*, kommt noch einmal zurück und studiert die menschliche Natur auf die Art der Neuen Energie. Er wird einige von euch inspirieren – einige von euch hier – um dabei zu helfen, die Bücher des Bewusstseins der Neuen Energie und Psychologie der Neuen Energie zu schreiben, die sich ja so sehr von der Psychologie der alten Energie unterscheidet. Er wird manchen von euch helfen, die Bücher über das neue kosmische Bewusstsein zu schreiben, er hat ja selbst in der Vergangenheit einige dieser Bücher geschrieben. Aber er kommt hierher und ist bereit und gewillt, als *Ghostwriter* zu fungieren – ganz ohne Wortwitz (*Lachen im Publikum*)... er hat mir diesen Satz in den Mund gelegt – als Ghostwriter zu fungieren für ein paar der Bücher über das neue kosmische Bewusstsein, was passiert, wenn man wirklich das wird, was ich *bi-präsent* („*doppel-anwesend*“, *Anm. d. Übers.*) nennen möchte. Ich werde das dann gleich erklären.

Nun, diejenigen unter euch, die Autoren oder zukünftige Autoren sind, die sich in letzter Zeit zum Schreiben inspiriert fühlten: Überwindet die Tatsache, dass ihr zur Psychologie keinen klinischen oder universitären Bezug habt. Seht es als einen Segen an! Jung wird kommen und mit euch an der Neuen Psychologie arbeiten. Er hat sie sehr genau studiert, und deshalb ist er auch ein weiteres Mal zu Gast bei dieser Versammlung.

Zweiter Gast: Es ist der liebe Junge, den ich *Sam* nenne. Sam kommt herein. Er ist im Wachzustand. Nun, wie die meisten von euch wissen, ist Sam meine nächste Inkarnation auf Erden. Sam ist ein Junge, der im

Westen der USA lebt, er ist sogar sehr lebendig im Moment. Schon seit einiger Zeit vereine und verflechte ich mein Wesen mit Sam. Sam hat jedoch sehr viel eigene Persönlichkeit. Es ist nicht einfach so, dass ich als Tobias die Kontrolle über Sam ausübe. Ich helfe dabei, Sam zu erschaffen, aber genauso sehr, wie ich Sam erschaffen helfe, gab ich ihm auch seine Freiheit, seine Unabhängigkeit, seine Eigenständigkeit. Inkarnationen funktionieren auf diese Weise, in den besten Fällen, indem das, was ihr das Seelenwesen nennt, der Menschenschöpfung auf Erden die Eigenständigkeit schenkt. Und ich habe sie Sam geschenkt, ich verflechte mich langsam mit ihm, und das ist ein unglaublich großartiges Erlebnis.

Erkenntnis und Integration geschehen stets in beide Richtungen. Da haben wir Sam, einen jungen Knaben, der sich im Moment im Wachzustand befindet, wiewohl ein bisschen seinen Tagträumen nachhängend, und sehr viel reifer als beim letzten Mal, als er bei uns war. Er weiß, dass etwas geschieht. Er ist sehr präsent, daheim in seiner Wirklichkeit in diesem Moment, und glaubt, sich einfach ein wenig Ablenkung im Internet zu verschaffen, und siehe da, wo findet er sich wieder? Auf der Website des Crimson Circle. Zwar sieht er sich nicht den Webcast an, aber er ist mitten in der Energie des Crimson Circle.

Seine *Spirit*-Energie ist ebenfalls hier, bei euch und bei mir, und spürt die Essenz dieses Shouds, den wir gemeinsam machen, und fühlt, wie etwas in ihm zum Leben erwacht, ihn ruft, ihn zum Mitmachen einlädt.

Die Integration von Seele und Mensch

Insbesondere in den letzten paar Monaten hat Sam sehr vieles integriert; nicht auf eine Weise, die ihr „bewusst“ nennen würdet, wie viele von euch das tun, aber trotzdem hat er viel von der göttlichen Essenz integriert, was mich, Tobias, einschließt, aber sich nicht darauf begrenzt. Es wird ihm mehr und mehr bewusst, dass es da eine Energie, einen Bewusstseinsstrom in ihm gibt, der die Natur seiner eigenen Wirklichkeit verändert, ihm Einsichten schenkt, und Erkenntnisse, die er nie zuvor hatte. Er und ich sprechen regelmäßig miteinander, aber er weiß noch nicht, wie er mich als Tobias definieren könnte. Er weiß nur, dass es einen weiteren Teil seiner selbst gibt, mit dem er immer vertrauter wird, sich immer wohler fühlt, und daher lädt er diesen Teil ein, an seinem Leben teilzuhaben.

Während so viele von euch aus einer Vergangenheit kommen, in der ihr zwar begonnen habt, euch zu öffnen, aber diesen Teil eurer Göttlichkeit irgendwo anders festhieltet; ihr erlaubtet ihm nicht, die Erde zu betreten; ihr wolltet nicht, dass er von den Energien der Erde gestört oder von anderen Menschen beeinflusst wird, dass euch seine Energie vielleicht von anderen gestohlen oder weggenommen wird – im Gegensatz dazu ist Sam im Moment sehr offen. Er hat diese Art von Ängsten nicht, also lässt er es zu, dass das Göttliche sich integrieren kann. Er kennt die Fachausdrücke noch nicht, aber er wird viele davon bald auf der Website des Crimson Circle finden und auf der des Kryon und auf anderen Websites. Er wird viel über Jung lesen, um sich eine Grundlage über kosmisches Bewusstsein oder das *Erwachen der Seele* zu erarbeiten.

Er lässt also die Integration geschehen, und es ist eine phantastische und manchmal auch beängstigende Offenbarung für ihn. Aber genauso sehr, liebe Shaumbra, genauso sehr integriere ich ihn. Mir wird dieses Wesen namens Sam immer stärker bewusst. Mir werden seine menschlichen Neigungen und seine menschlichen Bedürfnisse stärker bewusst. Ich erlaube mir, ihm näher zu kommen, näher, als ein Geist oder eine Überseele das normalerweise täte – dies teilweise, weil es an der Einladung durch den Menschen fehlt, teils aber auch, weil sogar die Überseele Angst hat, allzu nahe zu kommen.

Also findet auch auf meiner Seite eine Integration statt. Man kann sagen, dass Sam sich öffnet, um mich in seinen Erdenmenschkörper zu lassen, man kann aber auch sagen, dass ich mich öffne, um Sam im Reich des *Spirit* zu empfangen, um dem Wesen des Menschen zu erlauben, sich mir anzuschließen, sich der Überseele in diesen Reichen anzuschließen.

Darin liegt eine wundervolle Lektion, eine Lektion für jeden einzelnen von euch, denn so oft... so oft erschafft die Überseele einen Ausdruck ihrer selbst in den menschlichen Welten, dann aber hält sie Abstand davon. So oft erschafft die Überseele das Menschenwesen, findet es dann jedoch schwierig, sich

mit ihm zu verbinden. Der Schleier ist beidseitig – definitiv beidseitig. Manchmal tut die Überseele das, weil sie sich nicht in ihre menschliche Existenz einmischen möchte; manchmal aber auch, weil sie Angst davor hat, zu nahe zu kommen und in diese sogenannte menschliche Realität hineingesaugt zu werden; manchmal sind auch Teile der Überseele sehr verletzt und verdreht; einige dieser Teile der Überseele verbleiben in den erdnahen Reichen, so gefangen in ihren eigenen Schrecken und ihrer eigenen Hölle, dass sie für diese menschliche Lebensform auf der Erde recht blind sind.

Es gibt also eine große Spaltung zwischen dem *Spirit*, zwischen der Überseele, zwischen den anderen Aspekten der Lebensform selbst und dem Menschen auf der Erde. Wie oft haben wir von unserer Seite aus gesehen und gespürt, wo es diese Spaltung zwischen der Seele und dem Menschen gibt, wo manchmal die Seele sogar mit diesem menschlichen Ausdruck ihrer selbst hadert oder ihn ablehnt, ihm den Rücken zukehrt – ja, in der Tat, Seelen können das tun, ihrem menschlichen Ausdruck den Rücken zukehren – und wie fühlt dieser Mensch auf der Erde sich dann? Wertlos, ungeliebt, nutzlos.

Während ihr auf der Erde eure Arbeit macht, an der Veränderung und Entwicklung des Bewusstseins arbeitet, geht parallel dazu die Arbeit auf unserer Seite vor sich, das Erwecken und die Wiedereinbindung jener Seelen, um die in die Ganzheit zurückzuführen, die menschliche Inkarnationen hinter sich haben und verletzt oder gebrochen wurden, die vergewaltigt wurden, eingesperrt wurden, die solche Qualen leiden, dass nicht einmal ihre Seele sie anblicken kann. Während ihr eure Arbeit macht – und sie steht an erster Stelle, sie hat die Vorreiterrolle – während ihr also eure Arbeit macht, wird auch hier auf unserer Seite Arbeit getan, in der Seelen zurück zu ihren menschlichen Ausdrucksformen geführt werden. Nicht nur menschliche Ausdrucksformen aus diesem Erdenleben, sondern auch solche, die im Erdreich der Welt begraben sind, Ausdrucksformen, die in den erdnahen Reichen umherschweifen, sie alle werden wieder zusammengeführt.

Meine Erfahrungen mit Sam schenken mir neue Einsichten – und es wird Bücher darüber geben – neue Einsichten in das Verhältnis zwischen dem menschlichen Geschöpf, der menschlichen Ausdrucksform und ihrer Eigenständigkeit, und der Überseele des Lebewesens. Die Bewusstheit über das gleichzeitige Stattfinden auf all diesen verschiedenen Ebenen obliegt nicht nur dem Menschen. Sie obliegt gleichermaßen der Seele.

Und, liebe Shaumbra, ihr seid die Standards für diese Dinge – auf der Erde führend zu sein, sowohl euer eigenes Wesen, eure eigene Seele, euer eigenes Selbst zurückzurufen und das alles in euer Wesen auf der Erde zu integrieren, als auch euch beherzt in den anderen Welten in all das einzubinden - euch selbst wieder zusammenzuführen.

Manchmal rufen die Menschen in der Nacht, sie beten in der Nacht. Sie erbitten Einsicht und Geleit. Sie erbitten Heilung für ihr gebrochenes Herz und Beseitigung der Verwirrung in ihrem menschlichen Verstand. Und sie fragen sich... sie fragen sich, warum niemand sie zu erhören scheint. Manchmal liegt es an der Seele. Die Seele erleidet entweder auf ihre eigene Weise ihre Qualen, oder hat sich abgewandt.

Dies ist die Neue Energie. Ihr seid diejenigen, die diese alte Dynamik verändern, die Essenz und *Spirit* zur Erde bringen und der Seele gestatten, eure Bewusstheit zu sich in die anderen Welten zu holen. Hier treffen sich Himmel und Erde. Dies ist das Neue Bewusstsein.

Was für eine Ehre es ist, Sam hierzuhaben. Welch eine Ehre, dass Sam mich in seine irdische Existenz einlädt. Was für ein Vergnügen für mich, ihn hier in den anderen Welten zu haben.

„Doppelt präsent“ sein

Sam wird immer stärker bi-präsent. Bi-präsent – das neue Wort. Es steht für die Fähigkeit, im Moment anwesend zu sein, wie ihr das jetzt seid, aber trotzdem an vielen Orten gleichzeitig zu sein. Es wirkt wie ein Widerspruch, aber das ist es überhaupt nicht. Ihr tut es jetzt gerade, ob ihr es wisst oder nicht. Ihr werdet nur im Laufe dieses Jahres noch größere Meisterschaft darin erlangen.

In diesem Moment ist Sam wach und an seinem Computer... Cauldre fragt, ob es ein Mac ist. (*Lachen im Publikum*) Nein, es ist keiner. Ich sagte ja, seine Eltern sind Professoren am College, sehr verstandesorientiert. Daher... (*Tobias kichert*) Sam ist also gerade sehr wach. Er treibt sich auf der Website des Crimson Circle herum. Und gleichzeitig spürt er meine Anwesenheit in seiner menschlichen Wirklichkeit, und seine Anwesenheit in meiner. Er tut all diese Dinge gleichzeitig und nahtlos, und während er mehr Übung darin erlangt, werden ihm auch all die Nuancen und die verschiedenen Ebenen dessen stärker bewusst. Das bedeutet es, bi-präsent zu sein - sich zu gestatten, in vielen Dimensionen und Wirklichkeiten zur gleichen Zeit zu sein.

Im Gegensatz dazu, zwischen verschiedenen Mittelpunkten der Präsenz oder verschiedenen Wirklichkeitsebenen herumhüpfen zu müssen, bedeutet bi-präsent zu sein, all die Linien der verschiedenen Dimensionen – und vergesst nicht, Dimensionen sind nicht aufeinander geschichtet, sie vermischen sich – alles an einem Punkt zusammenlaufen zu lassen – im Mittelpunkt der *Präsenz* (vgl. dazu *Shoud 4 vom 1. November 2008 - Zeitgerechte Tipps, Anm. d. Übers.*).

In der Vergangenheit war es sehr schwierig, das umzusetzen. Für den Körper war es erdrückend, und der Verstand konnte es nicht erfassen. Also musstest du in die verschiedenen Wirklichkeiten springen und dich nur auf diese einzelne konzentrieren. Du konntest in Tagträumen schwelgen oder auch sehr konzentriert an einem Projekt auf der Erde arbeiten, aber es war schwierig, beides zugleich zu tun. Du konntest im Schlafzustand in deinen Träumen wandeln, oder du konntest hellwach dein Auto eine Straße entlang steuern. Aber es war schwierig, beides zugleich zu tun.

Dieses Jahr wirst du feststellen, dass du dir deiner eigenen Bi-Präsenz bewusst werden kannst, dass du viele Dinge gleichzeitig tun kannst. Es muss nicht so sein, dass dich das verwirrt oder aus der Bahn wirft. Viele von euch machen sich Sorgen, sie könnten – wie soll ich sagen – ihren Platz verlieren, ihr Gleichgewicht verlieren und in einen tiefen Abgrund stürzen. Wenn du aber loslässt, wirst du merken, dass du im Grunde sehr anmutig vorstoßen kannst. All die unterschiedlichen Wirklichkeiten laufen in deinem Mittelpunkt der Präsenz zusammen. Das heißt es, bi-präsent zu sein.

Sam kommt also zu uns, weil ich immer mehr ein Teil seines Lebens werde, und er ein Teil von meinem. Und ich lade dich nun ein, ob du nun auf einem dieser Stühle sitzt, oder ob du dies später liest oder anhörst, einen Moment innezuhalten. Atme tief durch. *Lade deine Seele ein, deine Essenz, genau jetzt an deinem Leben teilzuhaben.*

(Pause)

Betrachte dein Leben nicht so, wie du ein verfallenes, dreckiges Haus betrachten würdest. Fülle kein Urteil darüber. Lade deine Seele und deine Göttlichkeit als Ehrengäste ein. Lade sie ein, ohne Entschuldigungen vorzubringen, ohne zu sagen, du würdest dieses oder jenes später noch in Ordnung bringen, ohne zu sagen, dass du eigentlich noch aufräumen wolltest, ohne Rechtfertigungen oder Entschuldigungen. Lade deine Essenz, deine Seele, in deine Wirklichkeit ein, jetzt, wo du *bi-präsent* bist.

Und wenn deine Seele signalisiert, dass sie sich ihrem integrierten Selbst, sich selbst, anschließen möchte, mach diesen mutigen und beherzten Schritt. Mach diesen Schritt und verbinde dich mit ihr, vereinige dich mit dir selbst, deiner Seele, in den anderen Welten, in den anderen Dimensionen. Diese anderen Dimensionen müssen nicht eine Million Meilen von hier entfernt liegen. Sie sind nur einen halben Atemzug entfernt! Gestehe dir zu, so viel Vertrauen zu haben, dass du dich öffnen kannst, um dich mit deiner Seele zu vereinigen, um dich in Bereiche jenseits des Körpers und Verstandes auszudehnen und dich mit ihr zu verbinden.

Lasst uns dazu einen tiefen Atemzug nehmen.

(Pause)

Deine Seele ist so neugierig! Oh, du dachtest, sie würde nur auf Knöpfe drücken und die Fäden in der Hand halten und hätte ein vorgefertigtes Leben für dich? Überhaupt nicht. Du bist eigenständig. Du bist

frei, deine eigenen Entscheidungen zu treffen. Du dachtest, die Seele wäre diejenige, die deine Wirklichkeit erschaffen würde – gut, schlecht oder neutral. Du bist der, der sie erschafft! Deine Seele möchte sich mit dir verbinden, und sie möchte, dass auch du dich mit der Seele auf ihrer Reise verbindest. Das ist wahre Integration, und darum geht es in diesem Jahr für dich – wahre Integration auf allen Ebenen.

Der dritte Gast

Unser nächster Gast... lasst uns tief einatmen und etwas trinken. Oh, ich stelle fest, wir haben dieses Monat nicht das sprudelnde Getränk (*Lachen im Publikum*), wir haben dieses ungewöhnliche Süßwasser.

Der nächste Gast, ein Gast, der im Laufe dieses Jahres wichtig sein wird: Es ist das Wesen dieser Gruppe, die ihr die *Vereinten Nationen* (*die UNO, Anm. d. Übers.*) nennt. Nun, sie brauchen nicht alle auf einmal hier herein zu strömen, es gibt davon ein Wesen, eine Essenz. Es gibt eine Art von Wesen, das für die Vereinten Nationen repräsentativ ist.

Egal, was ihr über diese Organisation denken mögt, es ist eine der wenigen kulturellen, politischen und geographischen Organisationen der Erde, die versucht, die *Welt als Ganzes* zu repräsentieren, sie zu lenken und auf sie einzuwirken. Sie ist eine der wenigen Organisationen, die – nicht immer erfolgreich – versucht, der Welt Frieden und Harmonie zu bringen. Ja, ich weiß, dass auch sie als eine Organisation von Menschen bestechlich sein kann. Sie kann sich in Bürokratien verlieren. Sie kann in finanzielle Nöte geraten, und ihr Auftreten trägt diese menschlichen Züge. Aber es gibt Hoffnung. Hier liegt kommendes Jahr eine Hoffnung für die Welt, und die Erde wird sie in diesem kommenden Jahr auch brauchen.

Daher haben wir die Essenz der Vereinten Nationen eingeladen – alle Nationen. Wir haben sie voller Mitgefühl und Akzeptanz eingeladen. Wir haben sie hergebracht, damit sie diese Energie von Shaumbra spüren kann und verstehen, dass Veränderung zu allererst im Bewusstsein stattfindet und sich dann über die Welt verbreitet. Also bitten wir euch, Shaumbra, die Bewusstseins-Arbeiter auf diesem Planeten, die Energie der Vereinten Nationen einzuladen.

Das kommende Jahr

Lasst uns nun über das Jahr 2009 reden. Ah, die Menschen lieben Vorhersagen am Jahresbeginn! Das Problem damit ist nur, dass am Jahresende niemand mehr einen Blick drauf wirft. Aber das werden wir. Das wirst du... das wirst du.

Lasst uns über Vorhersagen für das kommende Jahr sprechen. Und ich würde gerne damit anfangen, welche von euch zu hören! Ah, ich werde meine eigenen Ergänzungen hinzufügen, aber ich hätte gerne, dass ein paar von euch ihr knappes und präzises Gefühl für die Energien dieses kommenden Jahres äußern, für das Bewusstsein, aus einer eher globalen Perspektive, nicht nur eurer eigenen. Wir werden dazu gleich kommen. Du hast es kürzlich gespürt. Du hast die Veränderungen gespürt. Du hast gespürt, wie die Energien sich verschieben, bewegen und neu ordnen. Du hast an deiner Intuition gearbeitet.

Wir sprechen hier nicht über die typischen Vorhersagen und Prophezeiungen, vielmehr darüber, in welche Richtung es geht. Was bietet dieses kommende Jahr? Ich möchte auch, dass jemand eine Liste davon anfertigt, was hier zum Vorschein kommt, und dass die Liste in eurem Internet erweitert wird, wo andere noch etwas hinzufügen können, natürlich begrenzt bis zu einem bestimmten Datum. Ich hätte gerne, dass diese Liste auf crimsoncircle.com, diesem heiligen, sicheren Ort, veröffentlicht und aufbewahrt wird, damit ihr alle während des Jahres einen Blick darauf werfen könnt und nachsehen und euch darüber klarwerden, wie weise ihr seid – wirklich weise. Man mag es nicht immer ganz exakt treffen, wenn man versucht, es in menschliche Worte zu fassen, aber es geht um die Energie, die dahintersteht.

Also werden wir heute ein kleines Spiel spielen. Wir werden „Was kommt für Menschheit und Erde?“

spielen. Wir werden die liebe *Linda von Esa* bitten, das Mikrofon ins Publikum zu tragen, und wir bitten euch, euch kurz zu fassen und hinein zu spüren. Und, ah, hier ist ein Knackpunkt! Manche von euch spüren einen Drang dazu, aber ihr würdet euch nicht trauen, aufzustehen. Geht darüber hinaus. Lasst auch das hinter euch. Sprecht eure Wahrheit aus, wenn Linda das Mikrofon zu euch bringt.

Lasst uns anfangen.

SHAUMBRA 1: Mehr globale Verbindungen.

TOBIAS: Gut. Ich bitte noch einmal darum, dass eine Liste angefertigt wird.

LINDA: Haben wir das? Mehr globale Verbindungen. Okay.

SHAUMBRA 2: Das Freiwerden vieler Potenziale.

TOBIAS: Großartig. Das Freiwerden vieler Potenziale.

SHAUMBRA 3: Wir beginnen, auf uns selbst zu hören, anstatt auf andere.

TOBIAS: Ah, genau. Auf sich selbst hören statt auf andere.

Spürt hinein. Spürt in die Menschheit und den Planeten im Allgemeinen. Was wird dieses Jahr alles passieren?

SHAUMBRA 4: Ein wahrhaftiges Gespür für die Verbindung zwischen Bewusstsein und Geld.

TOBIAS: Gut.

SHAUMBRA 5: Saubere und relativ (entgelt)freie Energie.

SHAUMBRA 6: Zusammenarbeit.

SHAUMBRA 7: Ich spüre, dass mit Obama eine Verbindung der Herzen in der Welt beginnt, und ich bemerke das auch schon in der Politik hier in Colorado.

TOBIAS: Noch zwei.

SHAUMBRA 8: Ich spürte gerade, dass unser Militär friedliche Alternativen zum Krieg finden wird.

LINDA: Bin ich die einzige, die glaubt, dass es auch ein bisschen wackeliger werden könnte?

SHAUMBRA 9: Chaos.

TOBIAS: Chaos. Okay. Nun... sei geduldig mit uns, Linda.

LINDA: Kein Problem.

TOBIAS: Und, was fehlt noch? Eine Menge Drama. Ich habe nicht viel Drama von den Shaumbra hier gehört, das ist ein gutes Zeichen.

Ich würde gerne weitermachen, noch drei. Aandrah, Garret und Patricia. Ihr seid diejenigen, die sich wirklich damit befassen, und wir würden gerne euren Beitrag hören, ihr dürft auch gerne ein bisschen ausführlicher werden. Ihr wusstet ja, dass das kommen würde.

AANDRAH (Norma): Ja. Die wahrhaftigen Qualitäten werden spürbar, die die Menschen in ihre persönliche Integration aufnehmen werden. Nicht darüber sprechen, sondern darin eintauchen. Der Leidenschaft wahrhaft und wirklich erlauben, sich zu integrieren und sie zu besitzen.

GARRET: Wir hörten das Bewusstsein der Welt sagen “Wir wollen Veränderung”. (*Das bezieht sich auf den Slogan “We want change” im Obama-Wahlkampf, Anm.d.Übers.*) Ich glaube, dass wir tatsächlich den Willen zur Veränderung haben werden.

TOBIAS: Und Patricia, die die Trends untersucht.

LINDA: Patricia Aburdene.

TOBIAS: Ja.

PATRICIA: Ich glaube, der Immobilienmarkt wird sich langsam erholen. Ich glaube, es wird auch an der Börse eine Markterholung geben, und dann einen starken Verfall.

TOBIAS: Okay. Und jetzt noch Linda. (*Linda schnappt nach Luft, Tobias kichert*)

LINDA: Ich glaube, es wird ein wahrhaftiges, echtes Erwachen von Bewusstsein geben, sodass wir auch jenseits von uns (unserer Gruppe) sehen, dass die Menschen sich öffnen, um die Dinge anders anzugehen, offen sind für etwas Neues. Und dass... überall ringsum die Menschen ihren Blick auf das richten, was es da sonst noch gibt, und sich dafür öffnen... sich wirklich öffnen; wir werden es überall ringsum beobachten, und es wird atemberaubend schön sein. Und es wird nicht immer deshalb geschehen, weil die Geschehnisse einfach wären; es wird geschehen, weil sie uns dazu auffordern werden zu fragen „Willst du es anders haben?“

TOBIAS: Nun gut, wir danken euch alle für eure Beiträge und für das Hineinspüren in die Energie dessen, was geschehen wird. Und, nebenbei bemerkt, es fördert auch die Erschaffung dieser Wirklichkeit.

Und jetzt aus unserer Perspektive – und wir beobachten das sehr genau. Wir spüren in die Richtungen des menschlichen Bewusstseins und sehen uns die übergeordneten Trends an, die höheren Strömungen, die da stattfinden. Es ist sehr schwierig, exakte Voraussagen zu treffen, und ihr Menschen solltet das ja wissen – viele von euch waren Wahrsager in früheren Leben, ihr wart Zigeuner und Zauberer, und ihr konntet teilweise in die Energien hineinspüren – aber es ist sehr schwierig, Genauer herauszufiltern. Also lasst uns zu einer höheren Ebene wechseln, zu einem Überblick dessen, was wir an Geschehnissen sehen, und uns dann zu den Details hinunter arbeiten.

Der *Quantensprung* fand vor über einem Jahr statt, und er bedeutete ein Einströmen von neuer und anderer Energie auf der Erde. Die Menschen, die Erde und das Bewusstsein der Erde lernen noch, damit umzugehen. Sie steckt in den Kinderschuhen. Die Neue Energie unterscheidet sich so sehr von der alten – ich spreche hier von Bewusstsein, nicht von Treibstoff – aber dass sie sich sachte einen Weg ins Alltagsleben bahnt, ist den meisten Menschen gar nicht bewusst. Nur wenige Menschen wissen etwas mit ihr anzufangen, wissen, wie sie funktioniert.

Wie wir schon in der Vergangenheit sagten, war die alte Schwingungsenergie relativ vorhersagbar. Es gab immer den Gegensatz der beiden Kräfte, die gegeneinander arbeiteten, um die Wirklichkeit zu erschaffen. In der Neuen Energie geht es nicht um gegensätzliche Kräfte, es ist keine Reibung damit verbunden, und daher erschafft sie die Wirklichkeit nicht auf dieselbe Weise. Die Neue Energie ist wahrhaft expansiv, in alle Richtungen gleichzeitig. Daher ist es sehr schwierig, sie mit dem Verstand zu erfassen, und wenn jemand die Neue Energie anzapft und damit bei einer einzelnen Gelegenheit arbeitet und später versucht, es zu wiederholen, stellt es sich nicht mehr ein. Es scheint verloren zu sein, das ist es aber gar nicht.

Die Neue Energie folgt nicht dem Pfad ihrer Vergangenheit. Sie dehnt sich ständig aus, hinein in neue Potenziale, in Potenziale, die nicht aus vergangenen Erfahrungen resultieren. Eine sehr aufwendige Art, um zu sagen, dass die Neue Energie so anders funktioniert. Sie scheint unvorhersehbar zu sein, aber eigentlich ist sie sehr einfach, wenn du erst einmal die Erwartungen aus der Schwingungs- oder alten Energie losgelassen hast.

Nun, was bedeutet das für das Bewusstsein der Menschheit? Es verändert sich auf sehr grundlegenden

Ebenen. Du hast es in deinem eigenen Leben bemerkt. Du hast es im letzten Jahr gesehen, im Jahr 2008: Dinge, von denen du niemals gedacht hättest, dass sie passieren könnten, an den Börsen, in der Politik. Eine völlige Veränderung von alten Systemen, für deren Umgestaltung oder Veränderung man hunderte Jahre veranschlagt hätte, geschahen innerhalb von Wochen. Oh, es gab eine anbahnende Entwicklung, aber die Ereignisse, die Veränderungen auf den Finanzmärkten selbst, fanden innerhalb weniger Wochen statt. So schnell geht das.

Was kommt im Jahr 2009 auf uns zu? Vielleicht ist es nicht allzu aufregend oder dramatisch, aber sehr erwähnenswert: Wir werden es das *Jahr des Wetters* nennen – sowohl das Jahr des „ob oder ob nicht“ (*ein Wortspiel mit den sehr ähnlichen englischen Worten „weather“ für Wetter und „whether“ für ob, Anm.d.Übers.*) – als auch des physischen Wetters auf der Erde. Der Grund dafür ist sehr einfach: Wenn das Bewusstsein sich verändert und die Neue Energie hereinströmt, bewegt die alte Energie sich hinaus. Alte, festsitzende Energie in der Erde selbst kommt in Bewegung und entfernt sich. Körper, die hunderte, tausende und zehntausende von Jahren begraben waren, gehen fort.

Gaia, der Planet selbst, die Energie und das Wesen des Planeten, geht fort und übergibt die Verantwortung für diesen prächtigen Planeten den Menschen, die ihn bewohnen. Sie verschwindet nicht an einem einzigen Tag, es mag viele, viele Jahre dauern, aber dieser Wandel geschieht. Es findet momentan ein Reinigungsprozess auf den tiefsten Ebenen der Erde statt, und dieser findet seine Entsprechung in größeren Wetterveränderungen auf der Erde.

Das Wetter auf der Erde

Das Jahr 2009 wird das Jahr der Stürme sein – Stürme, die Schlagzeilen machen und das Drama aufkommen lassen – ob es nun Erdbeben sind, ob es gewaltige Stürme sind, in einer Stärke, die nie zuvor gemessen wurde; Winde, Regen, Blitze – seltsame und ungewöhnliche Gewitter weltweit, in einer Form, die nie zuvor bei Gewittern beobachtet wurde – all das wird auf der ganzen Welt auftreten.

Manche werden sagen, das wären die Auswirkungen der globalen Erwärmung. Sie werden alles auf die globale Erwärmung schieben. Sie werden in Drama und Panik verfallen. Sie werden in Extreme fallen, weil das ein lustiges Spiel ist, das sie spielen.

Andere werden Gott dafür verantwortlich machen. „Gott ist erzürnt, Gott ist zornig auf die Menschen“, werden sie sagen. „Dies ist der Anfang vom Ende, der Bruch, das Ende der Welt. Gott zeigt auf diese Weise seinen Verdruss an der Menschheit und schickt daher Wetter- und Naturgewalten zur Erde, um die Menschen wachzurütteln.“ Und um zuweilen Tausende, Zehntausende oder Hunderttausende auf einen Schlag zu töten, in einem einzigen Sturm.

Wieder andere werden es der Erde selbst zuschreiben – die wissenschaftlichen Denker - und sagen, es gäbe da Kräfte, mit denen bislang nicht gerechnet wurde, in der Erde und im Sonnensystem, die diese unberechenbaren Muster verursachen würden, und dass die Erde möglicherweise beginnen würde zu zerfallen.

Keines dieser Modelle davon ist Wirklichkeit, sie sind Drama. Sie sind Drama. Sie sind intellektuelles oder emotionales Drama.

Das Bewusstsein der Erde verändert sich dermaßen stark, dass es sich auf das Wetter auswirkt – das ist es, was hier passiert. Das Wetter erscheint als Antwort auf das menschliche Bewusstsein. Das bedeutet nicht, dass es immer heiter und sonnig ist. (*Lachen im Publikum*) Das Wetter bietet eine Klärung. Außerdem liefert das Wetter Einsicht und Bewusstheit.

Das Wetter auf der Erde hilft auch auf interessante Weise dabei, Bewusstsein zu verbreiten, Energie weltweit zu verteilen. Früher war es die erstrangige Methode, um Bewusstsein von einer Kultur zur anderen oder einem Teil der Welt zum anderen zu bringen. Auf diese Weise verteilte es die

Bewusstseinsstränge aus einer ätherischen Ebene auf neue Orte rund um den Erdball. So wurde es möglich, dass eine Erfindung im China vor 10.000 Jahren in einem ähnlichen Zeitrahmen auch auf der anderen Seite der Welt gemacht werden konnte. Ein Teil davon geschieht ätherisch, ein anderer physisch. Das Wetter wurde als *Bote des Bewusstseins* genutzt, und dieser Bote ist es immer noch. Immer noch. Das wird fühlbarer.

Nun, auch andere Systeme und Techniken sind ins Spiel gekommen, wie das Internet. Aber das Wetter spielt immer noch eine so wichtige Rolle dabei, wichtige Nachrichten um die Welt zu tragen – und nicht nur zu den Menschen, auch zu den Tieren, zum Erdboden, zur Pflanzenwelt der Erde. Sie alle verlassen sich nicht so sehr auf das Internet. (*Tobias schmunzelt, Lachen im Publikum*) Sie verlassen sich immer noch aufs Wetter.

Das Wetter hat so etwas wie einen Herzschlag. Es hat einen Puls. Naja, betrachtet man es vom statistischen Standpunkt aus, dann scheint es wohl weniger so zu sein. Aber wenn du hineinspürst, in die Wolken selbst, in die Erde und ihre Beziehung zu Wasser und Luft, wirst du den Pulsschlag spüren können, und du wirst begreifen können, dass das Wetter, das veränderliche Wetter auf der Erde im Jahr 2009 seine Art von Klärung durchführt. Und es wird den Pflanzen, den Tieren, der Erde und dem Wasser eine neue Botschaft bringen. Und du wirst ein Teil davon sein. Du wirst eine sehr starke Verbindung mit dem Wetter spüren.

Lass es nicht irgendwelche Ängste hervorrufen. Glaub nicht, dass dein eigener innerer Aufruhr und Zorn sich in Form eines Sturmes ausdrückt. Gestatte dir, wie nie zuvor in das Wetter hineinzuspüren, denn es trägt in diesem kommenden Jahr das neue Bewusstsein in die tiefen Ebenen und Schichten der Erde.

Das Wetter wird Schlagzeilen machen, besonders – ganz besonders – nach dem ersten Viertel dieses Jahres. Es wird Wissenschaftler und jene, die seine Muster studieren, verblüffen, und sie werden sich fragen, warum die Verschiebung der magnetischen Pole so unvorhersehbar geschieht, ebenso wie die Stärke oder die Anziehungskraft der Erde. Beides wird sich in diesem Jahr verändern, die magnetischen Pole und die Stärke – oder die fehlende Stärke – der Gravitation der Erde, und das auf unberechenbare Weise. Es wird keinem hübsch symmetrischen Schema folgen. Sie werden sich auf allen Erdteilen verändern, und jeder biologische Aspekt der Erde wird es spüren, die meisten werden aber nicht verstehen, was da passiert.

Viele werden sich in Drama und Emotionen ergehen, weil sie nicht wissen, was geschehen wird. Sie werden sagen, es wäre eine Botschaft der Erde, dass sie größer sei als der Mensch, dass der Mensch die Erde missbraucht habe und es nun Zeit sei, die Erde zu ehren und ihr Respekt zu zollen. In gewisser Weise ja – ehrt und respektiert die Erde stets. Aber fürchtet euch nicht vor ihr. Sie ist ein Teil von euch. Das Wetter wird wichtige Veränderungen erwirken, in denen Energien befreit werden, die durch Äonen der Zeit gebunden waren und darauf warteten, wegzugehen.

Die meisten von euch haben ihre Energien zurückgewonnen, ihre toten Vergangenheiten, die im Erdreich begraben waren. Doch nun werden die Aspekte anderer Wesenheiten sich selbst wieder zusammensetzen.

Es wird Gattungen geben, die die Erde dauerhaft verlassen. Sie gehen fort, damit andere Gattungen sich entwickeln und zur Erde kommen können; damit der Mensch sich weiterentwickeln und verändern kann. All das, liebe Shaumbra, ist ein Segen höchsten Ausmaßes.

Es wird Zeiten geben, in denen du mich verfluchen wirst, wenn du unter deinem Bett liegst oder dich in deinen Keller flüchtest, mitten in einem Sturm, draußen irgendwo in der Prärie, wenn eure Flüge verspätet sind, über Tage, Tage und weitere Tage. Entschuldigung. (*Lachen im Publikum*) Ihr werdet mich verfluchen, wenn ihr eingeschneit seid und nicht raus könnt, oder wenn das ständige Bombardement von Blitz und Donner kein Ende nehmen will.

Aber denkt daran, denkt daran, worüber wir hier heute gesprochen haben. Das Wetter ist Bewusstsein, und es verändert sich. Das Wetter dient der Menschheit. Das Wetter ermöglicht auf eine so perfekte Art das Stattfinden dieser einfachen Sache - wenn Energie nach Erlösung sucht, nach Umwandlung und

Erneuerung. Und das ist es, was dieses Jahr geschehen wird.

Die Auswirkungen auf die Nahrungsmittelversorgung

Der undramatische Teil, der Teil, der zu Beginn keine Schlagzeilen machen wird, ist jener, dass eine Veränderung des Weltklimas auch einen Engpass an Nahrungsmitteln verursachen wird, zumindest die nächsten paar Jahre lang. An jenen Orten, auf die man sich beim Anbau von Nahrungsmitteln verlassen hat, wird nicht mehr angebaut werden können. Die Speicher tief unter der Erdoberfläche werden austrocknen oder giftig für die Pflanzen werden. Orte, die bislang gemäßigt Wetter hatten, werden rauere Wetterlagen erleben – zu kalt, zu heiß – und die Pflanzen, die dort einst wuchsen, werden nicht mehr so gut wachsen, wenn überhaupt. Dadurch kommt es zu einem Engpass in der Nahrungsvorsorgung auf der Erde.

Das wird nicht sofort Schlagzeilen machen, nicht wie ein Börsencrash das vermag, oder ein ordentlicher Krieg. Es ist die unmerklichere, stillere Art von Nachrichten. Aber ich möchte, dass ihr achtsam seid. Ich möchte, dass ihr alle das Wetter im Auge behaltet. Geht über die Schlagzeilen auf der ersten Seite hinaus und taucht tiefer ein. Ich würde es sogar begrüßen, wenn Shaumbra aus verschiedenen Ländern sich zu einer Wetterberichtsgruppe zusammenschließen und damit anderen Shaumbra zu verstehen helfen, was los ist. Nicht von einem Drama-Standpunkt aus, sondern von einem Standpunkt des Verstehens.

Wenn daher die Nahrungsmittel-Engpässe beginnen, ergibt das natürlich eine ganz andere Art von Energie. Da sind all diese Länder und Unternehmen, die mit finanziellen Angelegenheiten und politischen Angelegenheiten und Kriegen beschäftigt sind, das beansprucht sie voll. Sie widmen sich alle ihren Geschäften. Sie sind alle darin vertieft, die Wirtschaft zu retten. Und dann, wenn sie alle ihr Bestes geben, um die Dinge wieder ins Lot zu bringen, wird die schlechte Nachricht bei ihnen eintreffen – „Uns geht die Nahrung aus.“

Chaos oder ein Segen? Eine Katastrophe oder nur eine Veränderung? An welche Variante möchtest du glauben? In welcher möchtest du leben?

Shaumbra, all dies ergibt sich ganz natürlich. Sogar wenn Scharen – ganze Scharen von Menschen – die Erde auf einmal verlassen, steht dahinter auf gewisser Ebene eine Wahl. Manche dieser Gruppen waren dermaßen verbunden mit ihrer jeweiligen Kultur oder ihrem Ahnen- oder Kulturkarma, dass sie nicht mehr so wie bisher auf der Erde leben können. Also entschließen sie sich auf einer bestimmten Ebene zum Massen-Exodus.

Manche der Tier- und Pflanzenformen auf der Erde wissen, dass sie dem Menschen nicht mehr auf die alte Weise dienen müssen, daher gehen sie fort. Immer wenn es einen Exodus gibt, liegt darin auch eine Chance und eine Öffnung für die Ankunft der nächsten Generation, des nächsten Kreislaufs und der Evolution – und das ist es, was auf der Erde geschieht.

Es sind nicht die Aliens, die das Wetter manipulieren. Es ist nicht die Regierung, die die Wolken herbeischafft. Die Regierung tut dämliche Dinge (*Lachen im Publikum*), aber Dummheit kommt nicht sehr weit auf ihrem Pfad, bis sie dann irgendwann scheitert. Was beim Wetter geschieht, wird nicht von den „Menschen, die im Berg leben“ manipuliert, denn die Menschen im Berg haben die Welt vor langer Zeit schon verlassen. Sie mussten nicht mehr als Energieträger für die Welt fungieren.

Beobachtet das Wetter. Beobachtet die Veränderungen, die bei der Gewinnung von Nahrungsmitteln stattfinden. Beobachtet, wie manche die Krise entstehen sehen und Chaos, Endzeit-Szenarios und Verschwörungen und all das... und liebe Shaumbra, wir fordern euch auf zu begreifen, dass es sich um eine Neuverteilung handelt. Es ist eine Veränderung, und sie ist angemessen.

Neue Potenziale

Das Wettergeschehen wird heftig sein, besonders im zweiten Teil des Jahres und bis ins nächste Jahr hinein. Wie wir sagten, wird es die Veränderungen in der Nahrungsmittelversorgung mit sich bringen. Doch seht, aufgeweckte Menschen und Menschen von Bewusstsein, solche, die verstehen, was tatsächlich geschieht, werden zu den Energien von spirituellen Wesen auf der Erde wie euch Zugang finden. Und dann werden das wahre Werk, die wahren Erfindungen, Kreationen und Technologien entstehen.

Es gibt auch jetzt schon Technologien zur Nahrungsmittelherstellung, die es nicht aus dem Labor raus schaffen – aufgrund eines Mangels an Interesse oder an finanziellen Mitteln. Es gibt schon jetzt Technologien, die bereit sind, ans Licht zu treten. Aber das können sie nicht, denn sie haben mit sauberem, sehr billigem Treibstoff zu tun, so wie David es vorhin sagte. Sie sind bereit, aber es herrscht ein Mangel an Interesse oder an finanziellen Mitteln, oder sie stehen einfach vor verschlossenen Türen. Aber diese Dinge sind marktreif. Da gibt es Technologien, die bereits entwickelt sind, liebe Shaumbra, in Bezug auf das Heilen, die euch begeistern würden. Sie bedürfen nur einer Vervollkommnung und der finanziellen Mittel. Und hier kommt ihr ins Spiel. Hier kommt *Bewusstsein* ins Spiel.

Es ist eine Zeit, in der man nicht ins Drama abgleiten sollte, in Verschwörungstheorien oder Endzeit-Szenarien. Es ist eine Zeit, dich darüber zu erheben, deine kreativen Energien zu nutzen, deine Schöpferenergien, um mitzuhelfen, diese Dinge hervorzubringen. Alles, was du zu tun brauchst, ist Hoffnung zu haben, Weitblick zu haben, Bewusstheit und Verstehen, *bi-präsent* zu sein, im Moment zu sein; deinen Körper nicht zu verlassen, diese Wirklichkeit nicht zu verlassen, um dich irgendwo zu verstecken, nicht so zu tun, als würde es nicht passieren, sondern zu begreifen, dass eine neue Ära anbricht. Es ist eine neue Zeit. Dinge verändern sich.

Nehmt einen tiefen Atemzug, Shaumbra.

(Pause)

Es ist kein Weltuntergang, es ist *Veränderung*. Es wird Tage geben, an denen es schwer sein wird, das nicht zu vergessen. Es wird Tage geben, an denen du mit den anderen Menschen ins Drama abgleiten wirst, dich fragen wirst, was da passiert. Wenn du dort ankommst, atme tief durch und erinnere dich... denk daran, in diesen Sturm hinein zu *spüren*.

Persönliche Auswirkungen für Shaumbra

Was heißt das nun für euch persönlich? Das war eure nächste Frage: „Was sollten Shaumbra in diesem Jahr tun?“ Ah, unglaublich. So viele Stürme es in der Welt geben wird, und so sehr die Erde sich auch spalten wird und sich selbst ausspeien wird – was sie auch nötig hat – so sehr könnte man dieses Jahr als *das* Jahr – ich betone, *das*, nicht eines von vielen, sondern *das* Jahr – der Chancen für Shaumbra bezeichnen und für jeden, der seine spirituelle Weisheit in seine menschliche Existenz eingebunden hat.

Es wird mehr Chancen für dich geben, dein eigenes Unternehmen zu gründen; dein Heilen auf deine Weise zu praktizieren – auf deine Weise; mehr Chancen für dich, das zu unterrichten, was du mitzuteilen hast; mehr Chancen für dich, ein Standard für andere Menschen zu sein, Leuchtfener für jene, die in Not sind. Es wird mehr Chancen geben, deine Träume zur Welt zu bringen, sie hier zu manifestieren und Freude daran zu haben, sie auszuleben. Es wird mehr Chancen als je zuvor geben, dein Wesen, deine Göttlichkeit, dein *Wahres Selbst* dazu einzuladen, sich dir in dieser Erfahrung namens Leben auf der Erde anzuschließen.

Es wird mehr Chancen für Fülle in deinem Leben geben. Schau nicht weg dieses Jahr, so wie du das jahrelang getan hast. Die Lehrer, die vor dir kamen und zu euch über Fülle und Überfluss sprachen, sagten euch, wie es gemacht wird, sagten, dass es natürlich Risiken in sich birgt, aber auch so lohnend sein kann. Wenn du Probleme mit dem Überfluss hast, hör auf, davonzulaufen. Hör auf, dieses Spiel zu spielen. Hör

zu, was sie dieses Jahr zu sagen haben. Hör auf dich selbst in diesem Jahr. Dein Selbst ist müde zu leiden, müde, die Rechnungen gerade noch bezahlen zu können. Es ist ein altes Spiel.

Dies ist das Jahr der Chancen, und nun sagst du: „Ja, aber der Rest der Welt wird sich durch all diese Schwierigkeiten zu kämpfen haben, und du selbst, Tobias, sagtest uns, die Nahrungsmittel würden knapp werden.“ Ich sagte nicht, sie würden knapp werden. Ich sagte das nicht. Die Herstellung wird sich verändern, und die Technologien für neue Arten der Herstellung, wie die Welt sie noch nicht gesehen hat, sind bereits da. Es wird Leute geben, die der Menschheit eine Knappheit weismachen wollen. Aber tappt nicht in diese Falle. Es gibt eine Veränderung in der Nahrungsmittelherstellung.

Also geh nicht da hinein, indem du sagst, „Aber die Welt ist momentan so ein schwieriger Ort. Wie kannst du mir sagen, dass ich in diesem Jahr mehr Überfluss haben werde?“ Weil du, während der Rest der Welt wie gebannt den Sturm beobachtet, die Gelegenheit hast, den Regenbogen zu erspähen.

Und in diesem Regenbogen... liebe Freunde, nicht all zu viele Menschen werden in diesem Jahr zu ihm hinsehen, sie werden nach dem alten Regenbogen suchen und nach dem alten Topf voll Gold am Ende des Regenbogens – sogar, wenn sie in seine Richtung schauen. Aber der Sturm wird sie ablenken. Die Gelegenheit ist da. Sie war immer da. Der Regenbogen wird etwas anders aussehen als in der Vergangenheit. Er wird andere Farbschattierungen zeigen und eine völlig andere Art haben, sich zu wölben und zu schließen, wie nie zuvor. Und ja, diese Metapher des Regenbogens wird dir sehr oft begegnen in diesem Jahr, buchstäblich.

Wir benutzen sie, um dir zu sagen, dass es, während der Rest der Welt woanders hinsieht, so viel Gelegenheit gibt – aufrichtige Gelegenheit, die nicht einem anderem etwas wegnimmt, Gelegenheit, die nicht spekulativ ist in dem Sinne, dass man auf Kosten eines anderen etwas wegnehmen oder künstlich beeinflussen würde – mehr Gelegenheiten für dich, hervorzutreten. Verpass dieses Jahr nicht!

Die Chance wird nie größer sein für jene, deren Leben eine spirituelle Ausrichtung oder Grundlage hat. Die Chancen werden im Jahr 2010 oder 2011 nicht dieselben sein, und definitiv nicht im Jahr 2012. Wenn du auf 2012 wartest, wirst du einfach nur weiterwarten. Nach 2012 wird irgendwann 2020 sein – wenn du überhaupt so lange lebst (*Tobias kichert, Lachen im Publikum*), wenn du weiterwartest. Es ist das Jahr der Chancen für Shaumbra.

Wenn du darüber nachgedacht hast, wenn du in etwas hineingespürt hast, wenn du eine Neigung gespürt hast, einen Anstoß, mach es in diesem Jahr. Macht es in diesem Jahr, Shaumbra. Ihr werdet begeistert davon sein, wie verfügbar die Ressourcen sind. Nun, du wirst schon einen Finger krümmen oder eine Hand bewegen müssen. Du wirst einen Teil deiner selbst hineinstecken müssen. Du kannst dich nicht einfach zurücklehnen und nichts tun. Wenn du etwas erschaffst, ist eine mitwirkende Art der Energie am Werk. Aber mach es in diesem Jahr.

Klarheit, Freude und Wahl

Ein weiterer Punkt. In der Vergangenheit war Bewusstsein so beschaffen, dass es schwer fiel, die vielen verschiedenen Welten und Wirklichkeiten zu sehen, die innerhalb einer einzelnen Wirklichkeit existieren. In anderen Worten, alles schien sehr verschleiert zu sein und ineinanderzuzießen. Es war sehr schwer, zwischen den verschiedenen Ebenen des Bewusstseins zu unterscheiden, sie schienen zu verschwimmen – nicht nur für euch, sondern für die Welt im Allgemeinen. Ihr – und viele andere in der Welt, aber ihr im speziellen – werdet mit neuer Klarheit wahrnehmen. Es wird sich nicht alles einfach ineinander vermischen – wir sprechen hier vom menschlichen Bewusstsein im Allgemeinen.

Du wirst bemerken, dass *Welten innerhalb von Welten* existieren und Wirklichkeiten innerhalb von Wirklichkeiten. Du wirst erkennen, dass es kein schales, dreidimensionales Leben mehr ist. Es ist multidimensional. Du wirst herausfinden, wie viele unterschiedliche Segmente der Menschheit es gibt, nicht nur geographisch, sondern auch in puncto Kultur, Glaubenssysteme, Religionen. Du wirst die

Unterschiede mit einer Klarheit erkennen, wie du sie nie zuvor gehabt hast. Es wird alles nicht mehr so verwaschen sein.

Das ist aus mehreren Gründen ein wichtiger Faktor, denn du wirst erkennen, wie vielfältig die Wirklichkeit ist. Sie ist nicht einschichtig, sondern sehr vielschichtig. Der zweite und wichtigste Punkt daran ist aber, dass du die Wahl haben wirst, in welchen du leben und welche du erfahren willst.

Wenn eine Vogelmutter morgens erwacht... Ich liebe Vögel! Der heilige Franziskus und ich – wahre Vogelfreunde.

Wenn eine Vogelmutter morgens, noch bevor die Sonne aufgeht, erwacht, empfindet sie eine solch glückliche Vorfriede auf diesen Tag, dass sie gar nicht erst wartet, bis die Sonne aufgeht. Sie erwacht und beginnt sofort zu singen. Sie macht sich keine Sorgen darüber, wo der Wurm, das Insekt, die Nahrung herkommen wird. Sie beginnt, die Freuden des Tages zu besingen – sie singt, sieht in ihrem Nest ihre Sprösslinge an, und besingt die Freude an ihrem gemeinsamen Leben. Sie macht sich keine Sorgen über all das, was an diesem Tag getan werden muss.

Sie spannt ihre Schwingen, und noch bevor die Kleinen erwachen, fliegt sie aus. Sie begibt sich in einen Strom des Bewusstseins und den Wind, die sie zum Futter führen, zum Frühstück für ihre Jungen und danach zu ihrem eigenen. Und es ist einfach da. Sogar an Tagen, wo es nicht einfach da ist, singt sie weiter, denn für sie, für diese Vogelmutter, ist es Freude genug, das Leben einfach zu erleben, die Flügel zu öffnen und in die Lüfte zu steigen, sogar dann, wenn es im nächsten Moment zu Ende ist.

Für gewöhnlich kehrt sie, mit Futter für ihre Sprösslinge im Schnabel, zum Nest zurück und singt den ganzen Tag weiter, bis in die Nacht hinein. So ist das Leben eines Vogels. Keine Furcht. Ein Vogel arbeitet mit seiner Intuition, seinem Vogelbewusstsein und dem Bewusstsein der Erde, um sich mit allem zu versorgen, was er braucht.

Wenn du erwachst – wenn andere Menschen erwachen – ist das erste, was in ihnen aufkommt, ein Grauen. Bevor sie noch aus dem Bett aufstehen, bevor sie diesen ersten tiefen und bewussten Atemzug machen, graut ihnen schon vor dem Tag, der vor ihnen liegt. Es graut ihnen vor allem, was ihnen bevorsteht, vor ihren Rechnungen, ihrem Job und ihrer Beziehung. Sie ängstigen sich wegen ihrer Gesundheit. Anstatt mit einem Lied und einem Atemzug aufzuwachen, erwachen sie im Kampf gegen den Tag. Das muss nicht so sein!

Du kannst entscheiden, in welcher Welt du lebst. Jene Welt, in der Stürme den Planeten zerreißen und die Ernten schmälern? Oh, und wenn die Kulturpflanzen sich verändern, wird das auch eine neue Form von Insekt oder Parasit mit sich bringen. Neue Pflanzenkrankheiten gehen damit einher. Es könnte furchtbar aussehen – wenn du diese Welt wählst.

Oder du könntest, wenn du morgens erwachst, diesen tiefen Atemzug machen. Sing ein Freudenlied, dass du hier auf der Erde in einem physischen Körper bist! Sing das Lied des Lebens, sogar dann, wenn das Leben später an diesem Tag enden sollte. Das spielt keine Rolle. Es war die Erfahrung, hier auf der Welt zu sein. Sing das Lied über deinen Körper, mit dem du die Erde und das Leben spüren kannst. Sing das Lied der Beziehungen, der guten und der schlechten, denn sie alle schenken dir etwas.

Die Frage, die ich jedem einzelnen von euch stelle, lautet: Welche Welt erwählst für dein Leben? Die Welt des Chaos, des Drama und der Stürme? Oder entscheidest du dich, in einer Welt voll Überfluss und Chancen und Freude zu leben, egal, welche Stürme um dich herum toben? Auf welcher Welt entscheidest du dich zu leben?

Ich mache hier eine sehr wichtige Anmerkung. Ich spreche hier nicht von „positivem Denken“. Ich spreche nicht davon, dich zum positiv denken zu zwingen. Das funktioniert nicht, denn es ist nicht echt und authentisch. Ich spreche davon, eine bewusste Wahl zu treffen – in welcher Welt du leben möchtest.

Kannst du diesen tiefen Atemzug machen, bevor du dich aus dem Bett erhebst, voller Freude auf den Tag,

egal, was er bringen mag? Kannst du dir ein Liedchen vorsummen? Kannst du dich öffnen und dich mit den Engelwesen verbinden, die dich umgeben? Kannst du solche Freude mit deinem Leben haben, dass du den Kampf aufgibst und den Überfluss hereinlässt? Kannst du all deine Träume in deine Wirklichkeit holen und deine Seele in dein Leben? Und kannst du dir gestatten, *auch ein Teil deiner Seele zu sein?*

In welcher Welt entscheidest du dich heuer zu leben?

And so it is.

Korrektur: Gerlinde Heinke

Vielen Dank für eure Unterstützung der Übersetzungsarbeit!
Zentrales Spendenkonto für alle Übersetzungen:

Birgit Junker
Kto: 1202 0304 65
BLZ: 500 502 01
Frankfurter Sparkasse

BIC: HELADEF1822
IBAN: DE69 5005 0201 1202 0304 65

*Dieser Text ist Bestandteil der Webseite **www.shouds.de** und darf (mit Hinzufügung dieser Fußnote) frei weitergegeben werden. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite **www.crimsoncircle.com** zu finden.*

Fußnote des Crimson Circle:

Tobias vom Crimson Circle wird präsentiert von Geoffrey Hoppe, auch bekannt als „Cauldre“, in Golden, Colorado, USA. Die Geschichte von Tobias aus dem biblischen „Buch Tobit“ (aus den Apokryphen) kann auf der Crimson Circle Webseite www.crimsoncircle.com nachgelesen werden. Die Tobias-Materialien werden seit August 1999 - dem Zeitpunkt, von dem Tobias sagte, dass ab da die Menschheit das Potenzial der Zerstörung hinter sich gelassen hat und nun dabei ist, in die neue Energie hinein zu gehen - Lichtarbeitern und Shaumbra auf der ganzen Welt frei angeboten.

Der Crimson Circle ist ein globales Netzwerk menschlicher Engel, die unter den Ersten sind, die sich in die Neue Energie hineinbewegen. Während sie dabei sind, die Freude und die Herausforderungen des Aufstiegsstatus zu erfahren, helfen sie anderen Menschen durch Teilen, Füreinander-da-sein und Unterstützung. Über 50.000 Besucher finden jeden Monat auf die Crimson Circle Website, um die neuesten Texte zu lesen und ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren.

Der Crimson Circle trifft sich monatlich in der Region Denver, Colorado, wobei Tobias jeweils die neuesten Informationen durch Geoffrey Hoppe präsentiert. Tobias macht klar, dass er und die anderen Wesenheiten des „himmlischen“ Crimson Council in Wahrheit die Menschen, also uns, channeln. Laut Tobias lesen sie unsere Energien und übersetzen und übermitteln unsere eigene Information zurück an uns, so dass wir die Möglichkeit haben, sie uns von außen anzusehen, während wir sie zur selben Zeit im

Inneren erfahren. Der „Shoud“ ist der Teil des Channels, in dem Tobias beiseite tritt, und die Energie der Menschen direkt durch Geoffrey Hoppe gechannelt wird.

Crimson-Circle-Treffen sind offen für jeden. Der Crimson Circle empfängt seine Fülle durch die offene Liebe und Freigiebigkeit von Shaumbra überall auf der Welt.

Die letztendliche Absicht des Crimson Circle ist es, Menschen, die sich auf dem Pfad des inneren spirituellen Erwachens befinden, lehrend und geleitend zur Seite zu stehen. Dies ist keine evangelistische Mission. Es ist eher so, dass Menschen durch ihr inneres Licht zu Deiner Tür geleitet werden, um Liebe und Unterstützung zu empfangen. Du wirst in diesem Moment wissen, was zu tun und zu sagen ist, wenn dieser wundervolle Mensch, der dabei ist, die „Brücke der Schwerter“ zu überschreiten, zu Dir kommt.

Wenn Du dies liest und eine Empfindung der Wahrheit und der Verbindung in Dir fühlst, dann bist Du in der Tat Shaumbra. Du bist ein Lehrer und ein menschlicher Begleiter. Erlaube Dir, die Saat der Göttlichkeit in Dir aufblühen zu lassen, für jetzt, und für alle folgenden Zeiten. Du bist niemals alleine, denn es gibt eine Familie auf der ganzen Welt und Engel in allen Bereichen um Dich herum.

Bitte verteile diesen Text auf eine freie, nicht-kommerzielle Weise. Bitte füge diese Information in ihrer Ganzheit mit hinzu, diese Fußnote inbegriffen. Alle anderen Nutzungsweisen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, bestätigt werden. Kontakt auf der Website www.crimsoncircle.com.

© Copyright 2005 Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA